

Bedienungsanleitung

RTR 230 V~ mit Schließer, Kontrolllicht und Sensor
Best.-Nr. 2474 00



Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise	3
2	Geräteaufbau	3
3	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	3
4	Produkteigenschaften	3
5	Funktionsbeschreibung	4
6	Bedienung	5
7	Informationen für Elektrofachkräfte	6
7.1	Inbetriebnahme	7
8	Technische Daten	8
9	Gewährleistung	9

1 Sicherheitshinweise



Montage und Anschluss elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen.

Schwere Verletzungen, Brand oder Sachschäden möglich. Anleitung vollständig lesen und beachten.

Gefahr durch elektrischen Schlag. Vor Arbeiten an Gerät oder Last freischalten. Dabei alle Leitungsschutzschalter berücksichtigen, die gefährliche Spannungen an Gerät oder Last liefern.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

2 Geräteaufbau

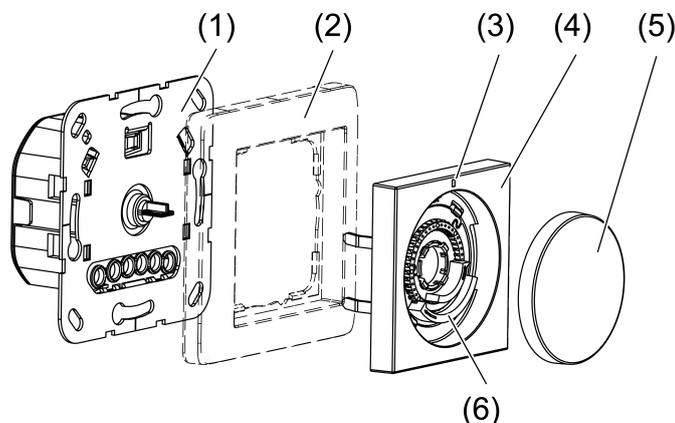


Bild 1: Geräteaufbau

- (1) Einsatz Raumtemperaturregler
- (2) Abdeckrahmen
- (3) Status-LED
- (4) Zentralplatte
- (5) Bedienknopf
- (6) Einstellringe Temperaturbegrenzung

3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Elektronischer Temperaturregler zum Steuern von elektrischen Fußbodenheizungen oder Fußbodentemperiersystemen
- Regeln der Fußbodentemperatur in geschlossenen Räumen
- Montage in Gerätedose mit Abmessungen nach DIN 49073

4 Produkteigenschaften

- Manuelles Einstellen einer Komforttemperatur
- Manuelles Ausschalten der Temperaturregelung
- Eingangsklemme zur Aktivierung der Absenk-Temperatur (ECO) über Zentraluhr

- Externer Temperatursensor (Fernfühler)
- Frostschutzfunktion
- Arbeitsweise Reglerausgang: Pulsweitenmodulation (PWM) oder Zweipunkt umschaltbar
- Heizunterbrechung bei Dauerheizen nach einer Stunde für 5 Minuten

5 Funktionsbeschreibung

Absenk-Betrieb (ECO)

In vielen Bereichen im Gebäude ist es sinnvoll nicht dauerhaft auf Komforttemperatur zu heizen sondern zu bestimmten Zeiten auf eine niedrigere Temperatur. Über eine Beschaltung der Eingangsklemme ☉ mit 230 V wird die Temperatur um 4 °C gesenkt. Dies sollte über eine Zentraluhr gesteuert werden.

Regleranpassung

Abhängig von der Heizungsanlage kann das Regelverhalten eingestellt werden.

Pulsweitenmodulierte Regelung (Werkseinstellung): Der Ausgang wird nicht dauerhaft angesteuert, sondern für eine von der Temperaturdifferenz zwischen Soll- und Ist-Temperatur abhängigen Zeit (Pulsweite). Mit diesem Verfahren wird die Ist-Temperatur der Soll-Temperatur immer mehr angenähert.

Zweipunkt-Regelung: Der Ausgang bleibt eingeschaltet, bis die eingestellte Soll-Temperatur um 0,5 °C überschritten ist. Der Ausgang wird erst wieder eingeschaltet, wenn der Sollwert um 0,5 °C unterschritten ist. Da die meisten Heizsysteme sehr träge sind, kann es bei dieser Regelung zu Temperaturüberschwingungen kommen.

6 Bedienung

Kurzübersicht

Funktion	Bedienknopf	Status-LED	LED Farbe
Raumtemperatur verändern	... rechts oder links drehen	maximal 2 Minuten	rot = Heizbetrieb orange = Frostschutz (10 Sekunden)
Betriebsart anzeigen	... kurz drücken	10 Sekunden	rot = Heizbetrieb orange = Frostschutz

Erhöhen oder Verringern der Fußbodentemperatur

- Bedienknopf nach rechts oder links drehen.

Ist die Solltemperatur nicht erreicht, leuchtet die LED für maximal 2 Minuten rot.

In Mittelstellung regelt das Gerät auf ca. 30 °C Soll-Temperatur. Die geringste Soll-Temperatur beträgt ca. 5 °C und die höchste Soll-Temperatur ca. 50 °C

Anzeige der aktuellen Betriebsart

- Bedienknopf kurz drücken.

Die LED leuchtet für 10 Sekunden in der Farbe der aktuellen Betriebsart.

Orange = Frostschutz, **rot** = Heizbetrieb.

Temperaturregelung ausschalten

- Bedienknopf länger als 2 Sekunden drücken, bis die LED **orange** leuchtet. Das Gerät hat in den Frostschutz geschaltet. Der Frostschutz verhindert das Unterschreiten der Temperatur von 5 °C. Bei jeder Drehung des Bedienknopfes leuchtet die LED für 10 Sekunden **orange**.
- Zum aktivieren der Temperaturregelung den Bedienknopf erneut länger als 2 Sekunden drücken.

Das Gerät schaltet wieder in den Heizbetrieb. Die LED leuchtet für 10 Sekunden rot.

7 Informationen für Elektrofachkräfte

Montagehinweise Fernfühler

Der Fernfühler muss die Anforderungen der Schutzklasse II erfüllen und samt Sensorleitung S03VV in einem Schutzrohr verlegt werden. Dadurch ist der Fernfühler vor Feuchtigkeit geschützt und kann bei einem evtl. Reparaturfall leichter ausgewechselt werden.

- i** Zeigt die Status-LED (3) ein schnelles rotes blinken, liegt ein Fehler beim Fernfühler vor. Es kann keine Temperaturmessung und daher auch keine Regelung erfolgen.
Ist die Fühlerleitung unterbrochen oder kein Fernfühler angeschlossen, wird dauerhaft geheizt. Besteht auf der Fühlerleitung ein Kurzschluss wird nicht geheizt.



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

Gerät freischalten. Spannungsführende Teile abdecken.

Gerät anschließen und montieren

Empfohlene Montagehöhe: 1,50 m.

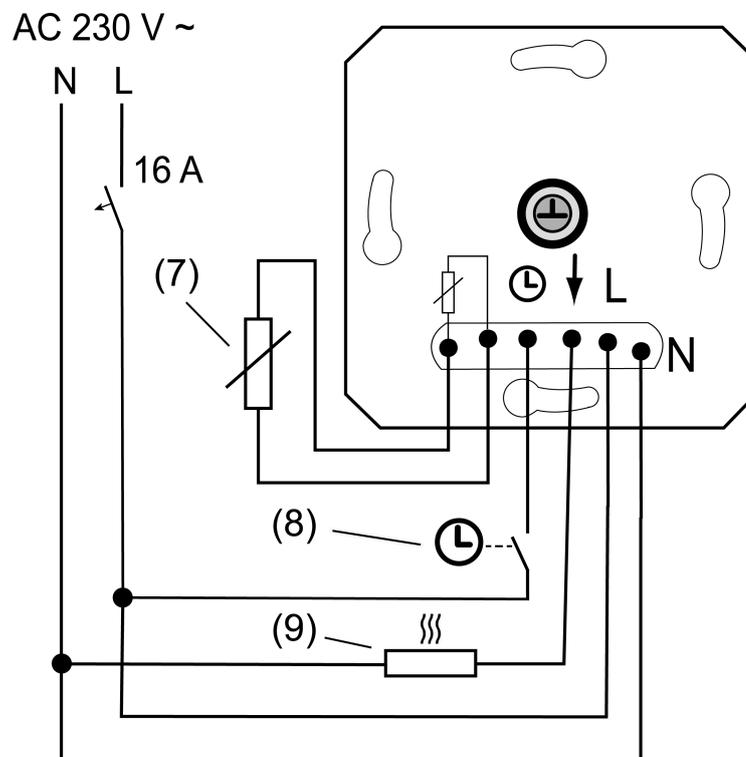


Bild 2: Anschlussbeispiel des Einsatzes

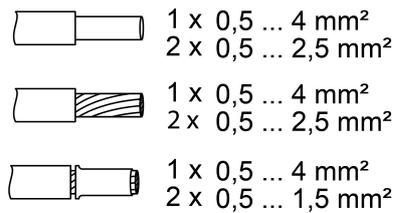


Bild 3: Klemmbarer Leiterquerschnitt

- (7) Externer Temperatursensor (Fernfühler)
- (8) Schaltkontakt Zentraluhr
- (9) Elektrische Fußbodenheizung
 - Einsatz (1) gemäß Anschlussplan (siehe Bild 2) anschließen. Leiterquerschnitte beachten (siehe Bild 3).
 - Optional den Eingang Absenkbetrieb ☉ über einen Schaltkontakt einer Zentraluhr (8) beschalten.
Liegen 230 V am Eingang an, wird die eingestellte Soll-Temperatur um 4 °C reduziert.
 - Gerät in Gerätedose montieren, Anschlussklemmen müssen unten liegen.
 - Abdeckrahmen (2), Zentralplatte (4) und Bedienknopf (5) aufstecken.
 - Netzspannung einschalten.

7.1 Inbetriebnahme

Regelverhalten einstellen

Werkseinstellung: Pulsweitenmodulierte-Regelung (PWM)

Diese Einstellung kann bei den meisten Heizsystemen ohne Anpassung genutzt werden.

Einstellungen verändern

- Bedienknopf länger als 20 Sekunden drücken.
Die LED blinkt **grün** bei PWM-Regelung und **grün/blau** bei 2-Punkt-Regelung.
- Bedienknopf kurz drücken: Das Regelverhalten wird umgestellt.
- Bedienknopf länger als eine Sekunde drücken,

Das aktuelle Regelverhalten wird gespeichert und der Einstellmodus wird automatisch verlassen.

- i** Nach ca. 2 Minuten ohne Bedienung wird das Menü verlassen ohne zu speichern.

Temperaturbegrenzungen einstellen

Der Temperaturregler hat einen Einstellbereich von 5 ... 50 °C. Mit den Einstellringen auf der Zentralplatte kann der Einstellbereich der Temperatur eingeschränkt werden.

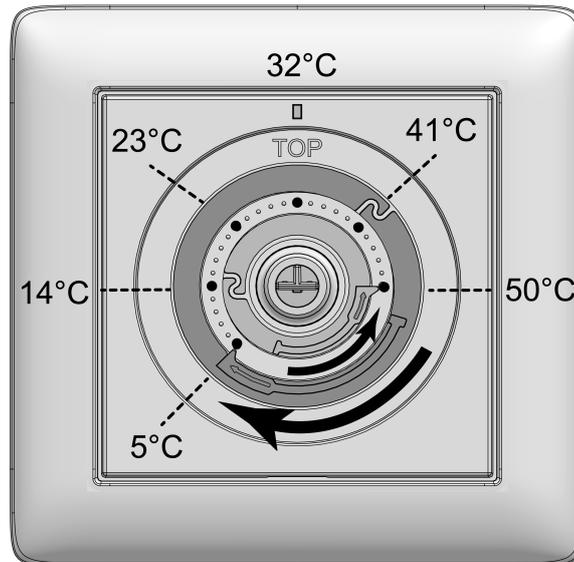


Bild 4: Einstellringe zur Temperaturbegrenzung

- Bedienknopf (5) von der Zentralplatte (4) abziehen, so dass die Einstellringe (6) sichtbar sind (siehe Bild 4). Die im Bild dargestellten Temperaturwerte dienen der Orientierung.
- Den großen blauen Einstellring im Uhrzeigersinn auf die gewünschte Minimaltemperatur drehen. Jede Raste entspricht dabei einer Veränderung von etwa 2°C.
- Den kleinen roten Einstellring gegen den Uhrzeigersinn auf die gewünschte Maximaltemperatur drehen.
- Bedienknopf wieder aufstecken, dabei Kodierung von Bedienknopf und Drehachse beachten.

8 Technische Daten

Nennspannung	AC 230 V ~
Netzfrequenz	50 / 60 Hz
Schaltstrom	10 A
Anschlussleistung	
Ohmsche Last	2300 W
Standby-Leistung	max. 0,15 W
Umgebungstemperatur	-5 ... +45 °C
Lager-/ Transporttemperatur	-25 ... +70 °C
Leitungslänge Eingänge	max. 100 m
Reglerklasse (EU 811/2013)	IV
Beitrag zur Energieeffizienz	2%
Angaben nach DIN EN 60730-1	
Wirkungsweise	1.C

Verschmutzungsgrad	2
Bemessungsstoßspannung	4000 V

Fernfühler, Best.-Nr. 1493 00

Abmessung Ø×H	7,8 × 28 mm
Länge Anschlussleitung	4 m (auf 50 m verlängerbar)
Schutzart	IP 67

9 Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel. Bitte übergeben oder senden Sie fehlerhafte Geräte portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an den für Sie zuständigen Verkäufer (Fachhandel/Installationsbetrieb/Elektrofachhandel). Diese leiten die Geräte an das Gira Service Center weiter.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Elektro-Installations-
Systeme

Industriegebiet Mermbach
Dahlienstraße
42477 Radevormwald

Postfach 12 20
42461 Radevormwald

Deutschland

Tel +49(0)21 95 - 602-0
Fax +49(0)21 95 - 602-191

www.gira.de
info@gira.de